

*„Kimkoi ist das schadloße Koffein, dass uns ein ganzes Album aufrecht hält, es ist das freundliche Ritalin, dass uns zur Fokussierung auf den Song zwingt und das leise Lächeln, das übrig bleibt, wenn der letzte Ton verstummt ist.“ (Dirk Bernemann - Autor)*

*Wer oder was ist das denn?*

*KimKoi könnte auch gut ein sexuell ambivalenter Manga-Super-Antiheld sein. Könnte, aber vielmehr ist es ein musikalisches Projekt, entstanden in der tristen Einöde Mitteldeutschlands, zum Leben erweckt von Michael Schock und Lars Buchenau. 2014 erschien das Debütalbum „Kimkoi“, geformt und geleitet von Richard Pappik (Element of Crime) und Michael Murauer. Ein Experiment, dass durch das Mitwirken verschiedenster Musiker, stetig nach neuen Ansätzen und Wegen suchte. Anders sein wollte und anders ist. Auf seine Art dann doch der Antiheld der Populärmusik. Ein akustischer Tarantino-Film.*

*Da trifft Rap (Der Reimteufel) auf Mariachi Trompete (S. Regener), Pop auf Barockorchester und Cello (B. Deutung) auf Flamenco Rhythmen.*

*2015 veröffentlichte die Band eine „Multi-Kulti“ Swingversion des Ärzte Klassikers „Schrei nach Liebe“. Damit beziehen Kimkoi ganz klar Stellung zum Thema Fremdenfeindlichkeit und beteiligten sich an der „Aktion Arschloch“. Die MDR Fernsehsendung „MDR um 4“ berichtete über die Aktion und das Video.*

*Es folgen Konzerte im ganzen Land.*

*Ob als Singer-Songwriter Duo in der Berliner Eckkneipe oder als große Formation auf der Festivalbühne, Kimkoi verstehen es ihr Publikum auf eine Reise mit zu nehmen.*

*Im Jahr 2016 wurde die Band gleich mehrfach für ihre Musik ausgezeichnet. So sind sie beispielsweise Monatsgewinner des Bandcontest „Klick den Star“ vom MDR Fernsehen, wo sie den Song „Auf dem Weg“ live performen dürfen. Außerdem werden sie beim Thüringen Grammy als bester Liveact prämiert.*

*Mit dem „Akustikabend an der Popperöder Quelle“ ruft die Band und einige Freunde ihr eigenes kleines Open Air Konzert ins Leben, das sich jährlich großer Beliebtheit erfreut. Das stimmungsvolle Ambiente, am historischen Brunnenhaus in Mühlhausen/Thüringen lädt zu einem Musikereignis der besonderen Art ein.*

*Im September 2017 erscheint das zweites Album „Mixtape“! Hier ist der Name Programm, mit einer musikalischen Vielfalt die ihresgleichen sucht, melden sich die Thüringer zurück. Erneut unter der Leitung von Michael Murauer entstanden Arrangements, die typischen Regeln folgen, die man schon Milliarden Male gehört hat, wenn man vor dem Radio eingeschlafen ist, aber innerhalb dieser Regeln bauen Kimkoi etwas auf, was im Stande ist, einen wieder aufzuwecken und wie von selbst wach zu halten. Textlich wird geabgrundet, das Schöne nicht verleugnet, die Wehmut besungen und in dieser Mixtur liegen die Worte wie ein kuscheliger Teppich vor dem Kamin der Abendunterhaltung. Diese Platte reicht aus um damit mehr als nur einen besonderen Abend zu haben.*

*Mit dem Song „Tunnel“ folgt die erste Single aus dem Album „Mixtape“. Das Video dazu dreht die Band in Österreichs größter Tropfsteinhöhle, der Lurgotte Semriach bei Graz. Das Komplette Equipment für den Dreh muss per Hand unter Tage gebracht werden. Jedoch ist das Ergebnis mehr als sehenswert und unterstreicht die melancholische Stimmung des Songs perfekt.*

*2019/20 spielte die Band, mit großem Erfolg, als Support die Deutschlandtournee von „ERIC FISH & FRIENDS“.*

*Herbst 2020 kommt „Geisterstadt“*